

DIE WILDEN  
**60er**  
JAHRE

Das **RETRO**-Rätselbuch



Wartberg Verlag

Ursula Herrmann | Wolfgang Berke



Wartberg Verlag

## Bildnachweis

### Adobe Stock:

Heather Hood: S. 8/9 (Hintergrund); Gonzalo Salvatore: S. 12 (1a); deagreel: S. 12 (2); Tryfonov: S. 12 (3a); irwanjos: S. 12 (3b); MarsHod: S. 13 (5); Aisyaqilumar: S. 13 (7); RobertGabriel: S. 13 (8a); Stock.adobe: S. 13 (8b); Rido: S. 13 (10); bpstocks: S. 24 (1a); alfa27: S. 24 (2b); brandon edgar allen: S. 24 (5a), S. 25 (7a); Levachine: S. 24 (6b-e); refresh(PIX): S. 27; Bodja: S. 36/37 (Hintergrund); eefef4844: S. 40/41 (Hintergrund); ukrolnochka: S. 44 (Hintergrund); Pixel-Shot: S. 54 (1).

### Freepik:

armagadon: Umschlag, S. 3 (Hintergrund).

### picture alliance:

United Archives / KPA: S. 14, 45; picture alliance: S. 21 (7); dpa / Darin Schnabel/Handout: S. 37 (6); Bert Reisfeld: S.57; Keystone/STR: S. 63.

### Pixabay:

S. 4/5 (Hintergrund), S. 12 (1b, 4a, 4b), S. 13 (6a, 6b, 9a, 9b), S. 24 (2, 3 alle, 4 alle, 5c, 6), S. 25 (7b, 8 alle, 9 alle, 10 alle).

### ullstein bild:

Teutopress: S. 21 (1); Bethke: S. 21 (2); United Archives: S. 21 (3), 21 (11), 26 (2), 42 (1), 50 (2), 56 (1); Keystone: S. 21 (4); Sven Simon: S. 21 (5); RDB: S. 21 (6); Pressefoto Kindermann: S. 21 (9); Röhner: S. 21 (10), 59 (1); mirrorpix: S. 28, 29, 46, 56 (2); ullstein bild: S. 30, 36 (9), 51, 58, 61; Henschel: S. 34; Klaus Mehner: S. 35; imageBROKER/Peter Seyfferth: S. 37 (5); glasshouse images: S. 38; DDR Sportarchiv: S. 39; Porges: S. 50 (1); Public Adress: S. 53 (2); Horst Prange: S. 59 (2); Heritage Images/Land of Lost Content: S. 60 (1); Höhn: S. 62.

### Wikimedia Commons:

Photo by Jack T. Franklin, Philadelphia, Public domain: S. 6 (1); Mario De Biassi/Angelo Cozzi (Mondadori Publishers), Public domain: S. 6 (2); Éditions Dupuis, CC BY 3.0: S. 8; Los Angeles Times, CC BY 4.0: S. 21 (8); Richard William Laws – Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0: S. 22; European Parliament, CC BY 2.0: S. 24 (1b); Fars Media Corporation, CC BY 4.0: S. 24 (5b); Eric Koch für Anefo / Anefo – National Archief: CC0: S. 26 (1); Defense Department, US Government, Public domain: S. 31; Grafik: Herbert Gute und Martin Hänsch (Kunstakademie Dresden), Public domain: S. 32/33 (Hintergrund); UK Government, Public domain: S. 36 (1); Rob Mieremet – Nationala Archief CC BY-SA 3.0 nl: S. 36 (2); Iberia Airlines, CC BY 2.0: S. 36 (3); Bundesarchiv, B 145 / Katherine Young / CC BY-SA 3.0 DE: S. 36 (4); John Fitzgerald Kennedy Library, Public domain: S. 36 (5); Cecil Stoughton, White House, Public domain: S. 36 (6), 47; Allan Warren, CC BY-SA 3.0: S. 36 (7); Albert B. Grossman Management (personal manager), New York., Public domain: S. 36 (8); Matti Blume - Eigenes Werk, CC BY-SA 4.0: S. 37 (1); Lothar Spurzem – Eigenes Werk, CC BY-SA 2.0 de: S. 37 (2); Corkythehornetfan - Own work, CC BY-SA 4: S. 37 (3); CC BY-SA 3.0: S. 37 (4); Alf van Beem - Eigenes Werk, Gemeinfrei: S. 37 (7); Vyacheslav Bukharov - Eigenes Werk, CC BY-SA 4.0: S. 37 (8); edvvc, CC BY 2.0: S. 37 (9); Neil A. Armstrong, Public domain: S. 42 (2); Smithsonian Institution from United States, No restrictions: S. 48; Joop van Bilsen / Anefo, CC0: S. 49; SDASM Archives, No restrictions: S. 52; stuart.childs, CC BY 2.0: S. 53 (1); Bundesarchiv, Bild 146-1994-034-22A / CC-BY-SA 3.0: S. 54 (2); Bundesarchiv, B 145 / Müller, Simon / CC-BY-SA 3.0: S. 60 (2).

### Wolfgang Berke:

S. 10, S. 18.

## Impressum

### 1. Auflage 2024

Alle Rechte vorbehalten, auch die des auszugsweisen Nachdrucks und der fotomechanischen Wiedergabe.

Redaktion: Ursula Herrmann, Wolfgang Berke

Layout und Satz: Medienbüro Ruhr

Umschlaggestaltung: r2 | Ravenstein, Verden

Druckerei: Druck- und Verlagshaus Thiele & Schwarz GmbH, Kassel

© Wartberg-Verlag GmbH

34281 Gudensberg-Gleichen

Im Wiesental 1

Telefon: 056 03/9 30 50

[www.wartberg-verlag.de](http://www.wartberg-verlag.de)

ISBN: 978-3-8313-3344-8

# WILLKOMMEN IN DEN **60ern!**

Können Sie sich noch an die wilden 60er-Jahre erinnern? Sicherlich sind Ihnen die großen und aufsehenerregenden Ereignisse des Jahrzehnts noch gut im Gedächtnis und Sie denken gerne zurück an den Siegeszug der Beatles, an Love, Peace & Music in Woodstock, an die erste Mondlandung, an die Winnetou-Filme im Kino und an die ersten Fernsehsendungen, die es in Farbe gab.

Neben den technischen und kulturellen Höhepunkten haben aber auch politische Konflikte und Auseinandersetzungen wie der Krieg in Vietnam, die Kulturrevolution in China, die Ermordung John F. Kennedys, der Bau der Berliner Mauer, die Kaufhausbrände und Studentenunruhen das Leben in den 60er-Jahren bestimmt.

Viele dieser unvergessenen Gegebenheiten und Ereignisse des Jahrzehnts begegnen Ihnen in diesem Retro-Rätselbuch wieder – als Quiz, Rebus, Kreuzwort-, Silben- oder Bilderrätsel. Von den Highlights eines jeden Jahres bis hin zu übergreifenden Themen wie Kino, Fernsehen, Erfindungen, Berühmtheiten, Sport und Kultur können Sie Ihre Erinnerung auf die Probe und Ihr Wissen unter Beweis stellen.

Viel Spaß und kurzweilige Unterhaltung wünschen Ihnen

*Ursula Herrmann Wolfgang Boche*

# RÄTSELHAFTE COMICWELT

Comics gab es zwar schon vorher – aber erst in den 60er-Jahren starteten die Hefte mit ihren bunten Bildergeschichten in Deutschland so richtig durch. Die meisten dieser Helden unserer Kindheit und Jugend gibt es auch heute noch. Wissen Sie Bescheid?

1. Mit übermenschlichen Kräften kämpft Superman seit den späten 30er-Jahren für Recht und Gerechtigkeit, rettet Leben und verhindert Katastrophen. In Deutschland erschien der Held erstmals 1966 als regelmäßiges Comic-Heft. Wenn er nicht im blauen Dress mit rotem Cape unterwegs ist, trägt er eine Brille, wirkt linkisch und tarnt sich als Reporter unter dem Namen:

- A - Bruce Wayne      C - Clark Kent  
B - Bruce Banner      D - Peter Parker

2. Seinen ersten Auftritt hatte dieses von André Franquin erfundene Fantasiewesen 1952 im belgisch-französischen Magazin Spirou. In den 60er-Jahren kam das scheue Tier mit seinem acht Meter langen Schwanz auch nach Deutschland. Anfangs erschien es unter dem Namen Kokomiko im Kauka-Verlag, unter anderem in den Fix-und-Foxy-Heften. Später gab es dann eine eigene Heftreihe im Carlsen-Verlag unter seinem ursprünglichen Namen. Und der lautet:

- A - Marsopilami      C - Marsupilami  
B - Marsupolami      D - Marsopulami



3. 1959 erfanden die beiden Franzosen René Goscinny und Albert Uderzo den kleinen, pfiffigen Gallier Asterix, der mit seinem gewichtigen Freund Obelix vor allem gegen die Römer kämpfte. Ab 1967 erschienen die deutschen Asterix-Bände im Ehapa-Verlag. Die Bewohner des unbeugsamen gallischen Dorfes erhielten in den Übersetzungen Namen, die sich nicht immer an die französischsprachigen Originale anlehnten. Aus dem Fischhändler Ordralfabétix („alphabetische Sortierung“) wurde im Deutschen:

- A - Fangnix      C - Grätefix  
B - Verleihnx      D - Kostfastnx

4. Eine zentrale Rolle in allen Asterix-Abenteuern spielt der Zaubertrank, der den Galliern übernatürliche Kräfte verleiht. Gebraut wird dieser von dem Druiden Miraculix. Die genauen Bestandteile des Tranks erfahren die Leser nie. Aber eine wichtige Zutat ist bekannt, nämlich Misteln. Damit diese aber ihre Zauberkraft entfalten können, müssen sie geschnitten werden:

- A - Nur bei Sonnenaufgang  
B - Nur bei Vollmond  
C - Nur mit einer goldenen Sichel  
D - Nur mit einem Zauberspruch

**5.** Ein junger Held und sein Hund erleben spannende und amüsante Abenteuer, die sich der Belgier Hergé ausdachte. Im französischsprachigen Original heißt die Hauptfigur Tintin, in Deutschland kennt man das Duo als Tim und Struppi. Welchen Beruf gab Hergé seinem berühmten Rotschopf?

- A** - Reporter    **C** - Privatdetektiv  
**B** - Schriftsteller    **D** - Geheimagent

**6.** Die beiden Füchse Fix und Foxy waren in den 60ern mit einer eigenen Heftreihe der größte Comic-Erfolg Deutschlands. Ihr Schöpfer Rolf Kauka ließ sich von Disney-Figuren inspirieren und konnte ab 1960 mit farbigen und 32-seitigen wöchentlichen Heften eine große Leserschar begeistern. Bei wie vielen Exemplaren lag die wöchentliche Druckauflage in der Spitz?

- A** - 100 000    **C** - 300 000  
**B** - 200 000    **D** - 500 000

**7.** Lucky Luke, der unerschrockene Cowboy aus der Feder des belgischen Comic-Zeichner Morris fand ab 1965 auch in Deutschland begeisterte Fans und treue Leser. Immer im Dienst der Gerechtigkeit schoss er auch mal, wenn es sein musste, schneller als:

- A** - die Dalton-Brüder  
**B** - Billy the Kid  
**C** - der Schall  
**D** - sein eigener Schatten

**8.** Donald Duck erblickte 1931 in den Disney-Studios das Licht der Welt – oder besser: das Licht Entenhausens. Seit 1951 ist der notorisch vom Pech verfolgte Enterich auch fester Bestandteil der Micky-Maus-Hefte in Deutschland. 1967 wurde er in der Reihe der Lustigen Taschenbücher dann auch ganz offiziell zum Titelhelden. Stets trug und trägt Donald dabei eine blaue Matrosenmütze sowie eine Matrosenjacke, meist ebenfalls in Blau, gelegentlich aber auch mal in Schwarz. Dazu eine große Fliege. In welcher Farbe?

- A** - Gelb    **B** - Rot    **C** - Blau    **D** - Grün

**9.** Die deutschen Geschichten rund um die Familie Duck aus Entenhausen erhielten durch die Übersetzungen von Erika Fuchs eine besondere Note: sprachlich ausgefeilt, voller Wortwitz und mit lautmalerischen Schöpfungen wie etwa \*argh\*, \*ächz\*, \*rumpel\* oder \*kreisch\*. Und immer wieder mal mit einem leicht abgewandelten Zitat deutscher Literatur. So versprachen sich Donalds Neffen Tick, Trick und Track: „Wir wollen sein ein einig Volk von Brüdern, in keiner Not uns waschen und Gefahr.“ Dabei zitierte Erika Fuchs:

- A** - Johann Wolfgang v. Goethe: *Faust*  
**B** - Friedrich Schiller: *Wilhelm Tell*  
**C** - Hermann Hesse: *Der Steppenwolf*  
**D** - Günter Grass: *Die Blechtrommel*

- 1.** .....    **2.** .....    **3.** .....    **4.** .....    **5.** .....
- 6.** .....    **7.** .....    **8.** .....    **9.** ..... **Auflösung auf Seite 47**

# UND JETZT ALLE!

Stars und ihre Hits der 60er, die können wir doch alle noch mitsingen – oder?  
Aber auch textsicher? Hier sind Zeilen, die Musikgeschichte schrieben.

**1** Get your motor runnin', head out on the highway, looking for adventure in whatever comes our way.

**2** When I'm driving in my car, and that man comes on the radio. And he's telling me more and more about some useless information supposed to fire my imagination.

**3** Ich mach mir Sorgen, Sorgen um dich.  
Denk auch an morgen, denk auch an mich.

**4** Now it's been 10 000 years, man has cried a billion tears. For what he never knew, now man's reign is through.

**5** They say we're young and we don't know, won't find out until we grow.

**6** Ja dann reichst du mir die Hand, und du siehst so glücklich aus ...

**7** The moon ain't gonna rise in the sky, the tears are always cloudin' your eyes when you're without love.

**8** Every night I'm there, I'm always there, she knows I'm there. And heaven knows I hope she goes.

**9** There's nothing you can do that can't be done. Nothing you can sing that can't be sung. Nothing you can say, but you can learn how to play the game – it's easy.

**10** Auf der Straße nach San Fernando, da stand ein Mädchen wartend in der heißen Sonne. Ich hielt an und fragte: „Wohin?“

**11** I love the colorful clothes she wears, and the way the sunlight plays upon her hair. I hear the sound of a gentle word on the wind that lifts her perfume through the air.

**12** How could they know just what this message means? The end of my hopes, the end of all my dreams ...

**13** As the snow flies on a cold and gray Chicago mornin' a poor little baby child is born ...

**14** Dann mach' ich Sonntagabend Blasmusik, immer nur dasselbe Stück.

**15** Im Hof da spielte sie, mit Joe von vis à vis. Doch dann zog er in eine and're Stadt. Wie hat sie da geweint, um ihren besten Freund. Da gab ihr die Mama den guten Rat: ...

**16** Der Tower steht in London, der Louvre an der Seine. Doch ich in meinem Falle, ich steh' auf Madeleine!

**17** Man ist an seinem Leben int'ressiert, man wüsste gern, wie sich die Frau im Mond frisiert. Wird ihre Schönheit mit 'nem Kuss belohnt, ja, oder schaut die Arme in den Mond?

**18** Beim Feuerwerk im alten Schloss da sah ich dich, Sekunden bloß. Doch ein Roman, so schön begann, den ich nie mehr vergessen kann.

**19** Please tell me something, have you met an angel? Someone too lovely to live on earth?

**20** We skipped the light fandango, turned some cart-wheels across the floor. I was feeling kind of seasick, when the crowd called out for more.

<b>A</b> MICHAEL HOLM <i>Mendocino</i> (1969)	<b>B</b> BEATLES <i>All You Need is Love</i> (1967)	<b>C</b> BARRY RYAN <i>Eloise</i> (1968)
<b>D</b> STEPPENWOLF <i>Born to be Wild</i> (1968)	<b>E</b> ELVIS PRESLEY <i>In the Ghetto</i> (1969)	<b>F</b> PROCOL HARUM <i>A Whiter Shade of Pale</i> (1967)
<b>G</b> VICO TORRIANI <i>Kalkutta liegt am Ganges</i> (1960)	<b>H</b> SIW MALMKVIST <i>Liebeskummer lohnt sich nicht</i> (1964)	<b>I</b> WALKER BROTHERS <i>The Sun Ain't Gonna Shine Anymore</i> (1966)
<b>J</b> HERMAN'S HERMITS <i>No Milk Today</i> (1966)	<b>K</b> ROLLING STONES <i>Satisfaction</i> (1965)	<b>L</b> ROY BLACK <i>Ganz in Weiß</i> (1966)
<b>M</b> BEACH BOYS <i>Good Vibrations</i> (1966)	<b>N</b> ZAGER & EVANS <i>In the Year 2525</i> (1969)	<b>O</b> FREDDY <i>Junge, komm bald wieder</i> (1962)
<b>P</b> GUS BACKUS <i>Der Mann im Mond</i> (1961)	<b>Q</b> PEGGY MARCH <i>Memories of Heidelberg</i> (1967)	<b>R</b> SONNY & CHER <i>I Got You Babe</i> (1965)
<b>S</b> CHRIS ANDREWS <i>Yesterday Man</i> (1965)		<b>T</b> BILLY MO <i>Ich kauf' mir lieber einen Tirolerhut</i> (1962)

- 1 ..... 2 ..... 3 ..... 4 ..... 5 .....  
 6 ..... 7 ..... 8 ..... 9 ..... 10 .....  
 11 ..... 12 ..... 13 ..... 14 ..... 15 .....  
 16 ..... 17 ..... 18 ..... 19 ..... 20 .....

*Auflösung auf Seite 52*

# SPORT IN BILDERN

1. Box-Meister mit Sangesambitionen



E=I



2. Leichtathlet mit Sangesambitionen



+



B=L

3. Trainerlegende, wusste um die Form des Balls und die Dauer des Spiels



E



B=H



G

R

4. Traumpaar des Eiskunstlaufs – weiblicher Part

M



F



W=L



B

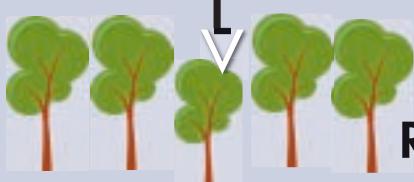
5. Traumpaar des Eiskunstlaufs – männlicher Part



L=N



(Vorname)



L

R

6. Die Konkurrenz: Ludmila Belousov's Partner – nicht nur beim Eiskunstlauf

K



G



R

V



P=T



W

H

7. Trug H. G. Winkler zu Olympiagold

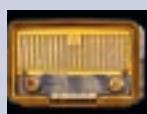


S



MA

8. Radrenn-Weltmeister



A=U



O=B



L=ER

9. Kommentierte ungewollt lustig alpine Skirennen



A=E



A



UG



B=M



G=E

10. Warf den Diskus als Erste über 60 Meter

W=L



L



R



1.

2.

3.

4.

5.     -

6.

7.      8.

9.

10.

(Umlaut = ein Buchstabe)

**Auflösung auf Seite 55**

# WER FÄHRT WAS?

## Berühmte Persönlichkeiten der 60er und ihre Autos

### John Lennon

Trotz seiner Kritik am Establishment konnte der Beatle durchaus auch Luxus genießen. Also gönnte er sich was und fuhr „standesgemäß“ einen ...



### James Bond

Sechsmal sorgte Sean Connery als Agent 007 für Hochspannung in den Kinos und fuhr dabei einen umgebauten, hochgerüsteten ...



### Romy Schneider

Als Sissi fuhr Romy Schneider in einer Kutsche. Privat konnte sie sich für ganz andere Karossen begeistern, vor allem für den legendären ...



### Konrad Adenauer

Er war von 1949 bis 1963 der erste Bundeskanzler. Standesgemäß ließ er sich stets in Autos eines deutschen Herstellers chauffieren. In den 60ern war das ein ...



### Nikita Chruschtschow

Er war bis 1964 der mächtigste Mann der Sowjetunion. Zwar saß er bei Auslandsreisen schon mal in Luxuskarossen des Klassenfeindes, fuhr zu Hause aber einen ...



### John F. Kennedy

Der US-Präsident war bei öffentlichen Anlässen in dem Wagen unterwegs, in dem er 1963 von tödlichen Kugeln getroffen wurde. Er starb in einem ...



### Simon Templar

Roger Moore spielte in dieser TV-Serie einen reichen Abenteurer, der zwar stets sportlich, aber nicht britisch unterwegs war, sondern in einem ...



### Janis Joplin

Sie flehte in einem ihrer Lieder: „Oh Lord, won't you buy me a Mercedes-Benz.“ Privat fuhr sie aber einen anderen Hingucker ...



### Elvis Presley

Der King trat Ende der 60er-Jahre in schrillem Bühnen-dress auf. Und bei der Farbwahl seines Lieblingsautos zeigte er sich ebenso „stilsicher“. Es war ein ...





1 Volvo P 1800



6 Porsche 356 SC



2 Mercedes-Benz 300 SL Roadster



7 Aston Martin DB 5



3 Cadillac Fleetwood Sixty Special



8 ZIL-111



4 Lincoln Continental Cabrio



5 Mercedes-Benz 300



9 Rolls Royce Phantom V



John Lennon



James Bond



Romy Schneider



Konrad Adenauer



Nikita Chruschtschow



John F. Kennedy



Simon Templar



Janis Joplin



Elvis Presley

Auflösung auf Seite 60

# Für alle Rätselfreunde!

Unsere abwechslungsreichen Rätselbücher gibt es zu mehreren Dekaden:



zu runden  
Geburtstagen:



zu Städten und Regionen:



und zu einzelnen Themen:



Wartberg-Verlag GmbH

Im Wiesental 1  
34281 Gudensberg-Gleichen  
Telefon: (0 56 03) 93 05 - 0  
Telefax: (0 56 03) 93 05 - 28  
E-Mail: [info@wartberg-verlag.de](mailto:info@wartberg-verlag.de)  
[www.wartberg-verlag.de](http://www.wartberg-verlag.de)

# Rätsel-Reise durch die **60er**

Kommen Sie mit auf eine Rätsel-Reise zurück in die wilden 60er-Jahre! Quizzen Sie sich Jahr für Jahr durch die wichtigsten Momente dieser Dekade und erinnern Sie sich mithilfe unterhaltsamer Rätselaufgaben an die großen Ereignisse und Persönlichkeiten aus Film und Fernsehen, Mode und Musik, Sport und Politik, die dieses Kult-Jahrzehnt geprägt haben.

Mit Quizzen, Kreuzwort-, Silben-, Rebus- und Bilderrätseln können Sie Ihre Erinnerung auf die Probe und Ihr Wissen leicht und locker unter Beweis stellen. Und wenn an dem einen oder anderen Punkt das Gedächtnis mal streikt: Am Ende des Buchs finden sich zu allen Fragen Lösungen mit ergänzenden Informationen.

Von John F. Kennedy bis Oswalt Kolle, von Minirock bis Mondlandung, von Lummerland bis Heinrich Lübke, von Winnetou bis Woodstock: **Jede Menge Rätselspaß, erstaunliche Aha-Erlebnisse und viele heitere Momente sind mit diesem Retro-Rätselbuch garantiert!**

[www.wartberg-verlag.de](http://www.wartberg-verlag.de)

ISBN: 978-3-8313-3344-8



€ 12,00 (D)